

Konzeptionelle und visuelle Leitidee des Geschäftsberichts 2010 eines Energieversorgers.

Vor Ihnen liegt das offizielle Firmenbriefing eines Energieversorgers für den kommenden Geschäftsbericht.

Aufgrund der Komplexität unterteilt sich das Briefing in zwei Aufgabenbereiche.

In den nächsten 2 Tagen (und heute) werden wir gemeinsam eine mögliche Leitidee zum Thema „Glaubwürdigkeit“ für den kommenden Geschäftsbericht entwickeln.

Aufgabenteil 1)

Was möchten wir gemeinsam erreichen? Was sollte als erstes geklärt werden.
(Bestimmung eines Schriftführers.)

Selbstversuch: Glaubwürdigkeit – ein großes Wort.

- Was bedeutet Glaubwürdigkeit für uns/mich persönlich?
- Wen oder was halten wir/ich für besonders glaubwürdig oder unglaubwürdig?

Wir möchten:

... herausfinden, was Glaubwürdigkeit eigentlich bedeutet;

... die Bedeutung von Glaubwürdigkeit für Unternehmen und deren Finanzkommunikation betrachten;

... analysieren, welche Wettbewerber das Thema Glaubwürdigkeit authentisch kommunizieren;

... potenzielle Themenfelder und Bereiche identifizieren, die RWE glaubhaft innerhalb seiner Finanzkommunikation nutzen kann;

... über erste Gedanken einer übergeordneten Leitidee sprechen.

Glaubwürdigkeit für RWE (Unterthemen für den Geschäftsbericht (von RWE genannt)).

- Laufzeitverlängerung der Kernenergieanlagen
- RWE-Preispolitik im Strom- und Gasvertrieb
- Kernenergie behindert NICHT den Ausbau erneuerbarer Energien
- Investitionen von RWE in erneuerbare Energien
- „Green Washing“
- Geschäftsmodell
- Zukunftsprognosen
- Dividendenstabilität und -kontinuität
- Energieeffizienz (Smart Home / Elektromobilität)
- ... (weitere eigene Vorschläge)

Aufbereitung der Ergebnisse/ Zwischenergebnisse in Form einer Präsentation / Protokoll.
Welche Fragen ergeben sich zwangsläufig zu diesem Thema.

Aufgabenteil 2)

Entwicklung von bis zu 3 unterschiedlichen Konzeptideen zum Thema Glaubwürdigkeit.

Bearbeitungsfelder:

- > Layout
- > Bildsprache (Exkurs)
- > Typologie
- > Satz
- > Tonalität

Die Präsentation

Präsentation der Ergebnisse, resp. Zwischenergebnisse.
PowerPoint, Keynote, Flash, PDF, analog mit Clipboards oder Tafel.
Abgabe: s/w oder digital als gemeinsames Gruppenergebnis.

Das Ziel

Zeitmanagement
Projektmanagement
Kreativitätsschulung
Abstraktionsvermögen
Querdenken (wer macht was bis wann?)
schnelles Einarbeiten in fachfremde Themen
Moralische Frage / Haltung zu einem offensichtlichen Problematik

Durch die Gruppenarbeit wird das Ergebnis des Einzelnen aufgewertet.
Persönliche Schwerpunkte innerhalb eines realen Projekts erforschen.